



Mitteilung: Positionspapier zur Berufsbildung
3.12.2015

Kibesuisse bezieht Position zur Berufsbildung

Die Berufsbildung ist wesentlich für die qualitative Entwicklung der familienergänzenden Betreuung. Kibesuisse macht seine Haltung dazu in einem Positionspapier transparent.

Kibesuisse, Verband Kinderbetreuung Schweiz, hat ein Positionspapier zur Berufsbildung veröffentlicht. Der Verband definiert Arbeitsfelder, in denen er Handlungsbedarf sieht. Für die Bereiche *Einrichtungen, Qualifikation des Personals und Rahmenbedingungen* hat er Zielsetzungen formuliert.

Kibesuisse setzt sich dafür ein, dass qualifiziertes Fachpersonal entsprechend seinem Ausbildungsprofil zum Einsatz kommt. Nur so können die betreuten Kinder in ihrem Lernen und ihrer gesunden Entwicklung angemessen unterstützt werden.

Wer ist qualifiziert?

Damit ersichtlich ist, welches Ausbildungsprofil sich für welche Funktion in der Betreuungseinrichtung eignet, gibt kibesuisse Empfehlungen zur Qualifikation des Fachpersonals ab. Der Verband definiert anerkannte Ausbildungen für Betreuungspersonen sowie Leitungen in Kindertagesstätten und der schulergänzenden Betreuung. Bei Leitungen verfolgt kibesuisse das Ziel, dass diese ab 2020/25 über eine tertiäre Ausbildung als pädagogische Fachperson sowie über eine Führungsweiterbildung verfügen.

Kibesuisse ist der Verband für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in der Schweiz. Über 700 Trägerschaften mit familien- und schulergänzenden Betreuungsangeboten sind Mitglied bei kibesuisse. Der Verband fördert den quantitativen und qualitativen Ausbau von Betreuungsangeboten, unterstützt seine Mitglieder in der täglichen Arbeit und setzt sich für bessere Rahmenbedingungen ein.

kibesuisse

Verband Kinderbetreuung Schweiz
Fédération suisse pour l'accueil de jour de l'enfant
Federazione svizzera delle strutture d'accoglienza per l'infanzia
Josefstrasse 53, CH-8005 Zürich, T +41 44 212 24 44, www.kibesuisse.ch